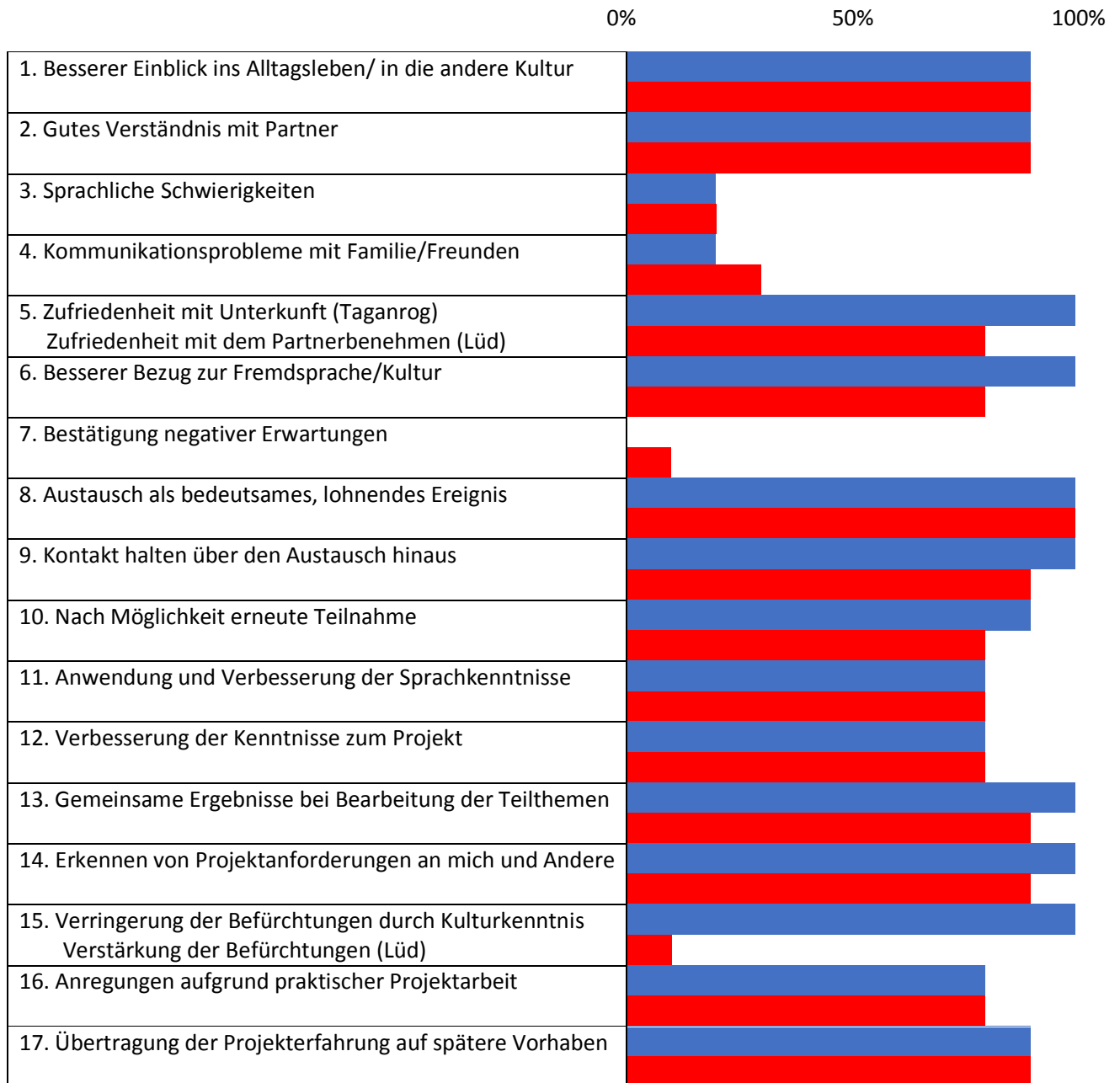


**Abschlussevaluation der Erstbegegnung zum Projekt Lüdenscheid – Taganrog:
„Lüdenlight – gemeinsam leuchten“**



Legende:

Teilnehmende

Taganrog:  Teilnehmende/von 12/13
 Lüdenscheid:  Teilnehmende/von 13/13

Verfahren der Umfrage:

Die Antworten wurden mittels digitaler Umfrage (Edkimo-App) anonym ermittelt. Die Fragen 1 – 17 wurden durch geschlossene Antworten vorgegeben. Die Teilnehmenden konnten zwischen den 4 Möglichkeiten: „Trifft voll zu“, „trifft eher zu“, „trifft eher nicht zu“ und „trifft gar nicht zu“, wählen. Der Einfachheit halber werden die ersten beiden Kategorien zu einem positiven Wert zusammengefasst, um sie von den auf Nichtzustimmung basierenden Einschätzungen zu unterscheiden. Die beiden Farben blau (Taganrog) und rot (Lüdenscheid) werden vergleichend in Bezug gesetzt. Die Fragen 18 bis 20 sind offene Antwortmöglichkeiten, die vollständig aufgeführt wurden. Bei den Lüdenscheidern nahmen alle Beteiligten an der Umfrage teil, bei den russischen Teilnehmenden nahmen 12 von 13 Personen teil.

Geschlossene Fragen - Zusammenleben mit dem Partner

Insgesamt kann das Projekt aufgrund der hohen positiven Bewertungen als überaus erfolgreich eingestuft werden. Durch das Zusammensein mit den beteiligten Partnern wurde ein guter Einblick in die jeweils andere Kultur ermöglicht. Obwohl die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erst seit kurzem die Sprache des Ziellandes lernen, gab es auch in diesem Jahr eine hohe Zustimmung darüber, dass die Verständigung zwischen den Austauschpartnern überragend gut war. Etwas kritischer wurde das von Seiten der Lüdenscheider Jugendlichen wahrgenommen. Bei der Mehrzahl der deutschen und russischen Jugendlichen wurde die Unterbringung und Verpflegung (auf russischer Seite) sehr gut und das Benehmen der Gäste (auf deutscher Seite) überwiegend sehr gut bewertet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer äußerten sich insgesamt sehr positiv darüber, dass der Austausch einen besseren Bezug zur Fremdsprache gebracht habe. Negative Erwartungen wurden auf deutscher Seite mit nur einer Stimme angegeben. Auf russischer Seite führten die neuen Kenntnisse über die deutsche Kultur zu einer hundert prozentigen Verringerung von Befürchtungen.

Sehr hohe Zustimmung erfuhr die Austauschmaßnahme in der Rückschau als bedeutsames und lohnendes Ereignis. Folglich gab es eine sehr hohe Zustimmung den Kontakt auch über die Maßnahme hinaus aufrechterhalten zu wollen. Der Großteil aller beteiligten Personen äußerte hohe Bereitschaft, nach Möglichkeit noch einmal am Projekt teilnehmen zu wollen.

Im Mittel lassen sich die getroffenen Aussagen so zusammenfassen, dass die Aussagen auf russischer Seite und auf deutscher Seite einander entsprachen. Geringe Unterschiede gab es mit Blick auf Verständigungsprobleme. Hier sehen die deutschen Schülerinnen und Schüler eine größere Schwierigkeit als die russischen Gäste. Dies ist verständlich, da sich die deutsche Seite als verantwortlich für die Programmpunkte zeigte und einen größeren organisatorischen Aufwand betreiben musste als die russischen Gäste.

Arbeit am Projekt

Im Vergleich zu früheren Befragungen stimmten die am Projekt beteiligten Personen überraschend hoch ihre Zustimmung aus. Die positiven Auswirkungen gemeinsamer Projektarbeit am Thema „Lüdenlight – gemeinsam leuchten“ war im Jahr 2018 ein erstklassiges Ergebnis. Kenntnisse zu den Teilthemen des Projekts verbessert zu haben lag auf sehr hohem Niveau. Die Auswahl der Teilthemen, das Interesse, die Themen auf Seiten der Jugendlichen vorbereiten zu lassen und mit den russischen Gästen gemeinsam zu bearbeiten trafen in diesem Jahr genau „ins Schwarze“. Sehr deutlich geworden ist auf russischer Seite und auf deutscher Seite, welche hohen Anforderungen die Projektarbeit an die Beteiligten stellt. Auch die Übertragung auf spätere Vorhaben ist deutlich höherer Akzeptanz bewertet worden als in den Vorjahren. Aus den Erfahrungen zu lernen, kann ein Grund dafür sein, Verständigungsschwierigkeiten zu meistern, um die gemeinsame Ziele zu erreichen. Der Umgang mit Personen aus dem jeweils anderen Land, führte dazu, frühzeitig Strategien zu entwickeln und umzusetzen.

Insgesamt wurde die Arbeit am Projekt dahingehend bewertet, dass sehr stark eine Annäherung zwischen deutschen und russischen Partnern erzielt wurde, die durch das gemeinsame und reflektierte Arbeiten am Thema entstand.

Offene Fragen: Die Auswertung der offenen Fragen gibt die Möglichkeit der teilnehmenden Personen wieder, die Frage nach gemeinsamen Werten und die Suche nach Dingen, die Kultur ausmachen (Historie, Gastfreundschaft; Esskultur - Gemeinsame Einnahme, Zubereitung von Speisen), zu erkennen. Gemeinsame, vorgegebene und auch selbstständig zu planende Unternehmungen, durch die die beiden Kulturen aufgeschlossen werden und durch die Freundschaften entstehen, waren starke Motive, die Arbeit am Projekt positiv zu bewerten. Die offenen Fragen sollen Begegnungen zwischen deutschen und russischen Projektteilnehmern dazu anregen, interessante Themen aus der Perspektive der Jugendlichen zu bearbeiten, um an interkulturellen Austauschvorhaben über die Schule hinaus partizipieren zu können.

Offene Fragen:

Lüdenscheid:

18) Was mir am Austausch besonders gut gefallen hat, so dass es unbedingt beibehalten werden sollte:

Freie Tage , also Freizeit in den Familien :)

- Die genügende Freizeit um alles Mögliche mit seinen Austauschpartnern zum machen
- Viel Freizeit und Spielräume, um selbst Unternehmungen zu gestalten
- Kontakt mit Leuten aus Russland; sprachliche Kenntnisse verbessern
- Der Zusammenhalt der Gruppen, wenn man sich geteilt hat
- Kleine familiäre Gruppe, Partner haben meist immer gut zu einander gepasst aufgrund gemeinsamer Interessen
- Aktive Projekte
- Die gemeinsamen Ausflüge mit allen zusammen
- dass man bei Problemen zu den Lehrern kommen kann
- dass wir so zusammen gewachsen sind
- dass es ein abwechslungsreiches Programm gab - die Möglichkeit in ein mir fremdes Land zu reisen - neue, nette Menschen
- Das Programm
- Das gemeinsame Kochen

19) Was ich ändern würde, um den Austausch zu verbessern:

Mehr freie Tage, nicht in der Klausurphase ,

- Einmal im Programm zum Moviepark als Highlight für die Russen und den Familientag nicht auch einen Feiertag Setzen, da sich die Freizeitgestaltung dadurch erschwert
- Die russische Seite bei Ausflügen mehr darauf aufmerksam machen, die Gegend auszukundschaften und die Aktivitäten wirklich aktiv und bewusst zu erleben, anstatt nur Fotos mit nach Hause zu nehmen.
- - muttersprachliche Schuler sollten die russischen Austauschpartner bekommen, die nur russisch sprechen
- keine Muttersprachler sollten Austauschpartner bekommen, die Englisch und oder Deutsch können
- Das russische Schuler, die nur Russisch sprechen, auch Muttersprachler bekommen
- Den Russen mehr Deutschkenntnisse beibringen, da die normalen Kenntnisse, die wir im Unterricht lernen nicht ausreichen, um sie zu verstehen als Nichtmuttersprachler
- Kürzere Wartezeiten
- Achtsamkeit auf ähnliche Charaktere der Austauschschüler bzw. gemeinsame Interessen lenken, damit eine gute Grundlage geschaffen wird.
- - dass auch die Deutschen ihre Partner auswählen dürfen - das frühe Programm

20) Nach Abschluss des Gegenbesuchs in Taganrog 2019 sollte das Thema lauten:

- We shine together
- Stereotypen/Vorurteile der russischen und deutschen Seite darstellen und aufdecken
- Lüdenscheid (Ludenscheid und Taganrog) -> früher und heute -> Mit Musik verbinden
- Taganscheid - Traditionen müssen erhalten werden
- Fokus auf Fotografie
- Rund ums Wasser
- GastFREUNDSCHAFT

Taganrog:

18) Напишите, что именно понравилось в обмене, нужно было бы сохранить в дальнейшем:

Главным плюсом является наличие свободного времени, что позволяет заниматься тем, что нравится в

отличии от прошлого года, так как у всех разные интересы. (Ein Hauptvorteil war das Maß an Freizeit, was erlaubte sich mit dem zu beschäftigen, was gefiel im Unterschied zum Vorjahr, weil wir alle unterschiedliche Interessen haben. Кто-то покупает сувениры, кто-то пробует местную еду, кто-то делает 500 фотографий на одном месте и так далее. (Der Eine kauft Souvenirs, ein Anderer probiert die lokalen Speisen, jemand macht 500 Fotos am gleichen Ort usw.) Так что это радует! (Was das Herz begehrt);

■ Поездка в город Унна. (Die Fahrt nach Unna) Хороший был музей (Das Museum war gut). Поездка в Кельн была отличной. (Die Kölnfahrt war super.) ■ Köln

■ В обмене очень понравились тёплые отношения, также очень интересные мероприятия, я считаю что всего было в меру (Am Austausch haben mir vor allem die guten Beziehungen gefallen, auch die interessanten Unternehmungen, ich denke, dass das Maß stimmte.)

■ Кёльн (Köln) ■ Общение с ребятами; было много экскурсий, которые дали новые знания (Die Gespräche mit den Freunden; es gab viele Exkursionen, die neue Kenntnisse gebracht haben.)

■ Свободное время. (Die Freizeit) Поход на исторические места. (Der Ausflug zu historischen Orten). Поездки в ближайшие города. (Fahrten in nahe Städte).

■ Хорошее общение с партнёром и его окружением (Die gute Beziehung zum Partner und seiner Umgebung)

■ Различные мероприятия, которые были на протяжении всей поездки: посещения различных городов - Кёльн, музеев, достопримечательностей города Люденшайд. (Verschiedene Maßnahmen, die wir in der ganzen Zeitspanne unternommen haben: Die Besuche verschiedener Städte, Köln, Museen, die Sehenswürdigkeiten Lüdenscheids). Это было очень

интересно! (Das war sehr interessant.)

19) Чтобы улучшить обмен, нужно/можно изменить следующее:

Все отлично! (Alles war super!) ■ Не показывать то, что не интересно студентам, а интересно учителям. (Nicht das zeigen, was uninteressant für die Studenten ist und allein die Lehrer interessiert) ■ Alles gut

■ Мне кажется что в обмене было все супер, можно только увеличить количество обменов и их частоту. (Mir scheint, dass alles am Austausch super war, man sollte allein die Anzahl der Austausche und Ihre Häufigkeit erhöhen.

■ Программу (das Programm) ■ Добавить посещение многих городов (den Besuch vieler Städte hinzufügen)

■ Давать больше времени самим познавать культуру и быт той культуры в которую вы приезжаете (Mehr Zeit geben, die Kultur und den Alltag kennenzulernen von dem Land in das ihr fahrt) ■ Ничего (Nichts)

20) Очень интересной темой нового проекта, по-моему, была бы:

Особенности национальных блюд России и Германии (стереотипы); Die Besonderheiten der nationalen Speisen in Russland und Deutschland (Stereotypen) ■ Freundschaft mit nationalen

■ Тема исторического сотрудничества (das Thema der historischen Zusammenarbeit); ■ Тема достопримечательности (das Thema Sehenswürdigkeiten) der ■ Немецкие автомобили (Deutsche Automobile)

■ Культурные традиции, как проводник в будущем! Kulturelle Traditionen – Leiter/Leitbilder in der Zukunft) ■ Спорт (Sport)

Interpretation:

Nach wie vor ist der Wunsch groß, den Aufenthalt in Deutschland zu nutzen, möglichst viele Städte zu besuchen, was eher touristischen Beweggründen und weniger der Auffassung von Projektarbeit entspricht. Da die russischen Gäste aber viel über die vorigen Projekte von den Lehrkräften erfahren haben, ist es verständlich, auch eine Großstadt zu besuchen. Dies konnte im Zusammenhang mit dem Projekt als Teilthema (Licht und Spiritualität) realisiert werden. Auffällig ist das sehr große Interesse der russischen Jugendlichen aus der Vergangenheit entstandene kulturellen Traditionen kennenzulernen, die einen Weg in die Zukunft weisen können. Das Maß an verpflichtenden Programmpunkten und Möglichkeiten, das Thema „Lüdenlight – gemeinsam leuchten“ an den Interessen der Jugendlichen auszurichten (Lasertag – Bluelight-Bowling) ist als großer Erfolg zu werten.